

**Berufsbildende  
Schulen  
Ammerland**



Lernende im Zentrum

- zusammen
- zuverlässig
- zukunftsorientiert



# Coaching im Fachbereich Holztechnik

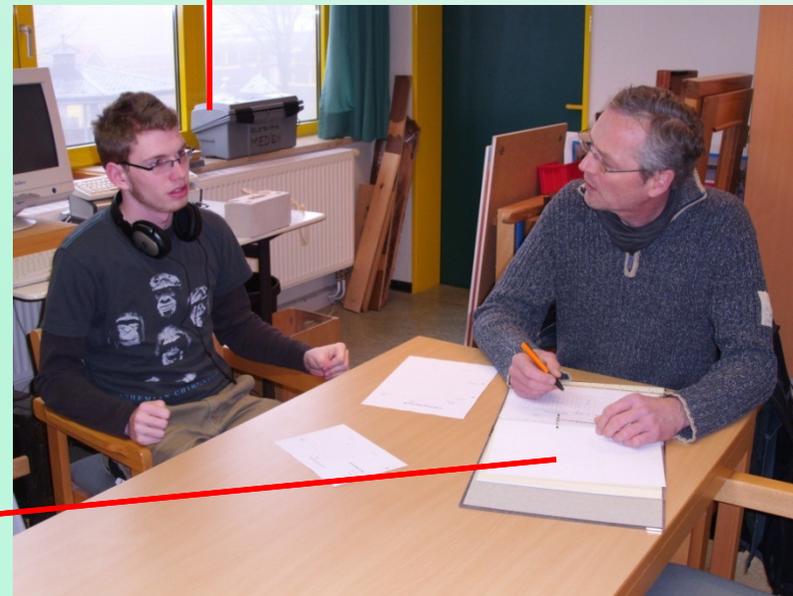


- ... **entwickelt** in der **Wirtschaft** für Mitarbeitergespräche.
- ... **weiterentwickelt** für die **Berufsausbildung** von Albert Fischer, BBS Münden.



## Der Auszubildende... (Coachee)

- ... formuliert seine beruflichen Ziele
- ... überprüft regelmäßig seinen Erfolg
- ... findet Lösungen für Verbesserungsbereiche



## Der Coach...

- ... strukturiert und protokolliert die Gedanken.
- ... hebt Verbesserungsbereiche hervor.
- ... achtet bei den Lösungen auf „SMART“.

**S**pezifisch - **M**essbar - **A**ktiv - **R**elevant - **T**ermin



## Coachinggespräch

Zeit	Phase
5 Min.	Willkommen heißen, Gesprächszweck und Setting klären
15 Min.	Ist-Stand erfassen und analysieren (Allgemeines – Stärken – Verbesserungsbereiche)
15 Min.	Probleme bearbeiten und Ziele entwickeln
5-7 Min.	Gesprächsinhalt und Ziele resümieren und schriftlich bekräftigen
3-5 Min.	Stimmungsbarometer, verabschieden



# Zielvereinbarung

Name: Christian

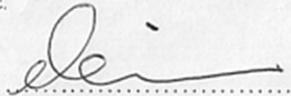
Mein Ziel: Ausbildungsplatz, guter Abschluss



Fach:	Vornote:	Angestrebte Zeugnisnote:	Angestrebte Teilnoten*:													
			KA1		MA		KA 2		MA							
			Ziel	Ist	Ziel	Ist	Ziel	Ist	Ziel	Ist	Ziel	Ist	Ziel	Ist	Ziel	Ist
Technologie		3	3		3	1	3		2							
Mathematik	2-3	2	2	1	3		2		2							
Tech. Zeichnen		3	3	2	2											
Deutsch	4	3	3	2	4		3		2							
Politik	3	3	3		3		3		3							
Projekt Theorie/Praxis	1	2	2	1,4			2									
Praxis	2	3	2	2,2	3											

\*Bitte sukzessive eintragen. KA 1 (1. Klassenarbeit), KA 2 (2. Klassenarbeit), MA (Mitarbeit) etc.

Rahmp, 19.08.2010 Christian  
(Schülerin/Schüler)

Rahmp, 19.08.2010   
(Coach)

# Coaching-Sitzung Nr. .... 1

..... 19.08. 2010.

Berufsbildende  
Schulen  
Ammerland



Coaching



Name: Christian

Mein Ziel: Ausbildungsplatz, guter Abschluss

Ist-Stand?

- fühlt sich wohl
- kommt gut mit Kollegen klar
- " " " Lehren klar
- kann noch nicht einschätzen, wie Kollegen ihn wahrneh
- schätzt seine Mitarbeit mittelmäßig ein
- es läuft gut in Praxis u. Mathe
- Zeichnen konnte besser laufen
- ist nach den Theorie-Tagen müde, nach den Praxis-Tagen fühlt sich Christi an erfrischt

Etappenziel:

bis 23. Sept. 10

- bei wenigem Mut trotzdem melden
- in einer Doppelstunde 3-4 melden und mit einer Stichliste auf dem Arbeitsblatt notieren
- mittwochs und freitags je eine Stunde Zeichnen üben

Resümee 19.08. 2010

Christian  
(Schülerin/Schüler)

Christian  
(Coach)

Gesprächsreflexion

- Christian fühlt sich gut
- findet es sehr gut, dass wir so konkret geworden sind
- möchte an Gesprächsführung nichts ändern
- freut sich auf das nächste Gespräch



# Coaching-Sitzung Nr. .... 2

..09.02... 2011.

Berufsbildende  
Schulen  
Ammerland



Coaching

Name: \_\_\_\_\_

Mein Ziel:

Ausbildungsplatz, gutes bis sehr gutes  
Zeugnis

Ist-Stand?

- arbeite Do. - So. 17:00 - 23:30 im Restaurant in der Küche u. als Kellner
- habe einen hohen Fehlzeitenanteil seit September jede Woche mind. 1 Feiertag u. an den Praxis tagen häufig 2 Std. Verspätung
- Leistungen gut, Mitarbeit gut → häufig krank
- Meist: Ziel verloren, Motivation verloren
- sehe Ausbildung zum Tischler als letzte Chance für meinen Einstieg in Beruf u. punkte Ab-  
rechnung festerer
- schulische ~~Einflüsse~~ haben keine Einflüsse auf meine Fehlzeiten

Etappenziel:

- möchte in Zukunft pünktlich, ausgeschlafen zum Unterricht kommen (Mittw. u. Freie aussergen)
- ich stelle den Wecker auf 5:00 und gehe um 6:00 aus dem Haus, mit 10:00 Weg zur Bushaltestelle ~~bis~~ ich Bus abfährt um 6:15 da
- arbeite Do. nur bis 22:00 Uhr ebenso So.
- keine ~~Do~~ Mo. u. Mi. von 17:00 - 20:00 Uhr, Resttag .. 09.02... 2011
- ich gehe So. bis Do. 22:30 schlafen.

(Schülerin/S)

(Coach)





# Übergeordnete Ziele:

(**Soziale Kompetenz**, häufig auch *soft skills* genannt)

- ➔ Selbstwahrnehmung, Kritik, Bewusstsein, Achtung
- ➔ Problemlösestrategien, Lernstrategien
- ➔ Verantwortungsbewusstsein, Qualitätssicherung
- ➔ Selbstständigkeit, Flexibilität (Improvisationsgeschick)
- ➔ Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit
- ➔ Ausdauer, Fehler- u. Frustrationstoleranz
- ➔ Lern- u. Leistungsbereitschaft, Motivation
- ➔ Positive Lebenseinstellung, Optimismus